

Herrn
Dr. Eberhard Heller
Anna-Dandlerstraße 5
8000 München 60

11.1.80

Grüß Gott!

Als ich Ihren Brief vom 27.12.79 gelesen hatte, dachte ich das allerbeste ist, eine Cassette von Schmidbergers Referat aufzutreiben und diese Ihnen zuzuschicken.

Da ich wußte, daß nur eine Frau aus Holzer's engstem Stab eine Cassette hat mußte ich sehr vorsichtig vorgehen! Über einem langen Umweg konnte ich jetzt endlich erreichen was ich wollte.

Schicke Ihnen nun diese zu! Der Streit mit Holzer fand vor der Tür statt, ist also leider nicht auf der Cassette zu hören.

Wissen Sie, wenn Herr Holzer wütend ist sagt er manches, wovon er nachher nichts mehr wissen will!

Er hat zum Beispiel auch mal gesagt: "Die Werktagmesse kann mir gestohlen werden"!! Immer mehr gewinnen wir den Eindruck, daß Holzer weniger der hlg. Messe wegen noch am Messzentrum interessiert ist, sondern seines Choralgesanges zuliebe welchen er in jeder hlg. Messe vorsingt.

Gewissermaßen fällt es mir nicht leicht gegen Prof. Erren Stellung zu beziehen, hatte ich doch zu Frau Erren bisher ein gutes, freundschaftliches Verhältnis. Auch war ich noch über Pfingsten mit Erren's in Lourdes. Selbstverständlich wissen Sie ganz genau wer es ist der "die Einsicht" verteidigt, doch wär ich dafür dankbar, wenn Sie trotzdem nicht gerade erwähnen würden, daß ich die Cassette mit P. Schm. Referat Ihnen zugeschickt habe!

Da wir jetzt sozusagen wieder allein dastehen, also kein gemeinsamer Unterricht mit anderen Kindern mehr in Frage kommt, wären es bei uns etwa nur 5 Kinder welche altersmäßig zusammengefaßt werden könnten. Vielleicht könnten Sie mir sagen ob dieser dafür in Frage kommende Lehrer in unserer Nähe wohnt oder einen weiten Anfahrtsweg hat. Wäre die Wegstrecke nicht weit um die paar Kinder zu unterrichten wäre ich sehr dankbar Unterricht den Kindern verschaffen zu können.

Hatte gehofft das Saka-Seminar würde mit Ihnen zusammenarbeiten!! Habe "DIE EINSICHT" an mir bekannte Priester und Lehrer, neulich an meinen Vetter Abt der Cisterzienser in Hautrive (Schweiz) gegeben. Jeder dieser Herren zog sich hierauf von mir zurück!! Schlimm ist das natürlich für mich nicht, doch frage ich mich als doch hat es überhaupt noch einen Sinn jemand bekehren zu wollen. Falls Sie der Meinung sind es ist nicht ganz zwecklos EINSICHTEN an Unbelehrbare zu verteilen schicken Sie mir eben weiterhin einige Expl. Oder meinen Sie es ist schade für Ihre Unkosten??

Recht freundliche Grüße

Brunhilde Ortlieb